



COMICS UND KUNST

Rezepte und Geschichten für soziale Immunität in Zeiten von Pandemien, Revolutionen und anderen Krisen

Im Zivilen Friedensdienst (ZFD) arbeiten wir mit lokalen Partnern alltäglich daran, gewaltfreie Praktiken zwischen Aktivist*innen und staatlichen Einrichtungen bekannter zu machen. Im Zuge der COVID-19-Pandemie ist die Ukraine aber praktisch abgeriegelt – der Luftverkehr aus und in die Ukraine sind gestoppt, der inländische Bahn- und Busverkehr ruht. Das soziale Leben steht still. Bis auf Lebensmittelläden und Apotheken ist der Großteil der öffentlichen Einrichtungen komplett geschlossen. Die Menschen sind angehalten zu Hause zu bleiben.

Dennoch stehen viele Menschen der Quarantäne aufgrund der sich verschlechternden wirtschaftlichen Lage skeptisch gegenüber und misstrauen der ukrainischen Regierung und den gesetzmäßigen Gründen für die Einschränkung der Freiheiten. Aktivist*innen, mit denen wir zusammenarbeiten, bezeichnen die Krisenzeiten von 2013 und die „Revolution der Würde“ oft als Zeiten des positiven Miteinanders und der gegenseitigen sozialen Unterstützung, die zur Überwindung der Krise beigetragen haben.

Heute in der Pandemie ist das Virus unsichtbar und es ist besonders schwer, als Gemeinschaft zusammenzuhalten, während man eigentlich besser getrennt bleiben sollte. Deshalb initiierten lokale Partner eine Online-Plattform für den Austausch von Ideen. Wir benutzen Comics als Kommunikationsmittel und beschreiben, wie wir uns selbst als Menschen, aber im Besonderen unsere Gemeinschaften vor der Pandemie schützen können.

Wir bezeichnen unsere [Austausch-Plattform](#) als „Rezepte und Geschichten sozialer Immunität für die Zeiten von Pandemien, Revolutionen und anderen Krisen“. Seit dem 1. April 2020 teilen die Menschen auf der Plattform positive „Rezepte“ aus der ganzen Ukraine, wie sie sich und ihre Gemeinschaft organisieren können, um das Virus gemeinsam zu bekämpfen. Sie schicken der Plattform ihre Geschichten und ukrainische Künstler verwandeln die Geschichten in Comics.

Insgesamt wurden bereits 5 thematische Comics veröffentlicht, weitere 10 Comics sind bereits in den kommenden Tagen geplant. Seit dem Beginn der Veröffentlichung der Rezepte haben Künstler*innen aus der gesamten Ukraine Interesse bekundet, an der Plattform mitwirken zu wollen. Alle Comics folgen dem Prinzip, dass man sich selbst hilft, indem man den anderen hilft.

In all diesen Geschichten versuchen wir gemeinsam zu definieren, was es braucht, um soziale Immunität aufzubauen, um die Pandemie gemeinschaftlich zu überstehen.

Bericht: Malgorzata Biczuk, Zivile Friedensfachkraft bei der "Platform for Nonviolent Activism" in der Ukraine - in Zusammenarbeit mit Yana Salakhova von der Organisation „Theatr for Change“ und mit der ukrainischen Künstlerin und Kuratorin Alevtina Kakhidze.